Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus

Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege

Band: 74 (1980)

Heft: 11

Artikel: reich gottes in der schweiz?

Autor: Marti, Kurt

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-142862

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

KURT MARTI

reich gottes in der schweiz?

fragte der gast aus bobrowskiland: «... und wie steht es mit dem reich gottes bei euch in der schweiz?»

bruder ach bruder ragaz ist tot karl barth ist tot und auch uns ist schon ganz elend

denn längst hat gott seinen boden unter unseren füßen verloren (an immobilienfirmen . . .)

bekümmert tuscheln die kirchen am grünen tisch mit konzernen inzwischen verwerfen wir beispielhaft demokratisch ein mitbestimmungsrecht nach dem andern

gleichzeitig ruft immer mehr angst nach immer mehr polizisten und nach verschärfung des strafrechts («zusammen mit IHM wurden gekreuzigt zwei räuber ...»)

so ungefähr bruder und was das reich gottes betrifft: ein glimmender docht in den herzen den köpfen von spinnern rebellen und einiger stiller im lande

ULRICH HEDINGER

Parteinahme für Gerechtigkeit und protestantische Rechtfertigungslehre

1. Die Hypothek unpolitisch verstandener Rechtfertigung

Noch vor einer Generation konnte Rudolf Bultmann in seinem berühmten Kommentar zum Johannesevangelium schreiben, daß sich die Verurteilung Jesu nicht «in politische Kategorien fassen läßt»1. Was die «Welt» an Jesus verübt, das bringt letztlich nicht ihren, sondern den Willen Gottes in Erfüllung. Mit dem Begriff «Welt» überspringt Bultmann die sozialen, politischen und religiösen Gegensätze, etwa zwischen der Priesteraristokratie von Jerusalem und den Galiläern, Gegensätze, welche für die Ermordung Jesu maßgebend wa-